

Betreff:**Ergebnisse der Zugversuche in der Jasperallee****Organisationseinheit:**

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

06.05.2019

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

07.05.2019

Status

Ö

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

08.05.2019

Ö

Sachverhalt:

Am 23.04.2019 stürzte vermutlich unter Starkwindeinfluss ein Silberahorn in der Jasperallee um und verletzte eine Passantin. Sofortige Untersuchungen ergaben, dass der Wurzelstock des Baumes verfault war. Um die Standsicherheit weiterer großer Bäume im Mittelstreifen der Jasperallee zu überprüfen, wurde seitens der Grünverwaltung noch am selben Tag entschieden, umgehend Zugversuche an 31 Ahornen durch ein auf statikintegrierte Mess- und Bewertungsverfahren spezialisiertes Sachverständigenbüro zur Beurteilung der Standsicherheit zu beauftragen.

Ergebnisse der Zugversuche

Die Ergebnisse dieser Zugversuche liegen seit Freitagnachmittag vergangener Woche vor.

Von 31 untersuchten Ahornen (29 Silberahorne und 2 Bergahorne) sind 17 nicht mehr standsicher. Der beauftragte Gutachter empfiehlt aufgrund der Messwerte 8 dieser 17 Ahorne umgehend und die übrigen 9 innerhalb von 2 Wochen zu fällen. Die 8 Ahorne, bei denen akuter Handlungsbedarf besteht, haben nach dem Ergebnis der Statikuntersuchung keine bzw. kaum noch Standsicherheitsreserven und könnten bei stärkerer Windeinwirkung umstürzen.

Von den restlichen untersuchten 14 Ahornen hat nur ein Baum sehr große Standsicherheitsreserven. Insgesamt 5 Bäume haben durchschnittliche Reserven und 8 Bäume haben eher geringere Reserven. Bei Letzteren empfiehlt der Gutachter erneute Zugversuche bereits nach einem Jahr.

Weiteres Vorgehen zur Gefahrenabwehr bzw. zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Aufgrund der dargestellten Ergebnisse beabsichtigt die Verwaltung die 8 Ahorne, die akut umsturzgefährdet sind, sehr kurzfristig entfernen zu lassen. Die verbleibenden 9 Ahorne, deren Fällung der Gutachter innerhalb der nächsten zwei Wochen empfohlen hat, sollen Ende dieser Woche entfernt werden.

Geiger**Anlage/n:**

Pressemitteilung der Verwaltung vom 06.05.2019